

## Innenweltsurfen® bei Krankheiten

von Astrid Gugel

Wenn Du Sessions machen willst, weil Du krank bist, lies diesen Text bitte aufmerksam durch und entscheide dann, ob Innenweltsurfen® wirklich das ist, was Du willst, und ob ich wirklich der richtige Coach für Dich bin.

Es gibt immer wieder Menschen, die Sessions machen wollen, weil sie sich wünschen, gesund zu werden. Und es ist vielen nicht wirklich klar, was das bedeutet. - Deshalb hier einige Erläuterungen:

Psychobionik-Coaching ist keine Behandlung, bei der du von jemandem gesund gemacht wirst. Es ist gar keine Behandlung, sondern es ist ein Training, eine Ausbildung. Du kannst es als Ausbildung in Selbstheilung betrachten.

Es ist für Menschen geeignet, die sich selbst heilen wollen. Du lernst eine Arbeitstechnik (Innenweltsurfen®), mit der sich der Hintergrund eines Problems (z.B. ein Krankheitsmuster) präzise aufdecken läßt und mit der man dann alle aufgedeckten Faktoren bis zur Auflösung des Musters aufarbeiten kann.

Wir wissen, daß wenn ein Mensch alle Faktoren seines Problemusters bis zur Auflösung des Musters aufarbeitet, dabei Handlungs-, Beziehungs- und Lebenskompetenz entwickelt und parallel zu seiner inneren Veränderung auch sein Lebensumfeld verändert, dies dann zu Heilung führt.

Wir können auch im Verlauf dieses Prozesses immer wieder feststellen, was der betreffende Mensch noch zu bearbeiten hat, was in seiner Innenwelt einer Heilung im Wege steht, und auch, was in der Außenwelt für ihn an Veränderung ansteht.

Wir können jedoch nicht im Einzelfall voraussagen, ob diese Veränderungsarbeit jemandem gelingen wird, und vor allem, ob jemand sein selbst gesetztes Ziel (z.B. Heilung) dabei erreichen wird.

Obwohl die richtige Anwendung der Methode reproduzierbar zu Heilung führt, wenn zusätzlich zur inneren Veränderungsarbeit auch das Lebensumfeld verändert wird, ist eine Heilung im Einzelfall nicht vorhersagbar, weil sie von Parametern abhängt, die außerhalb der Methode liegen und auf die wir als Coaches keinen Einfluß haben.

Welche Parameter sind das?

Manche Menschen haben keinen oder schlechten Zugang zu ihrer Innenwelt. Mit diesen Menschen können wir entweder gar nicht arbeiten oder es dauert sehr lange, weil der erste Teil der Arbeit auch darin besteht, den Zugang zur Innenwelt erst zu entwickeln. (Auch nach Chemotherapie oder unter Einfluß von Psychopharmaka ist häufig der Zugang zur Innenwelt erschwert, solange die Wirkung dieser Stoffe anhält.)

Manche Menschen setzen ihre innere Veränderung nicht oder nicht ausreichend um.

Manche Menschen machen wichtige Entwicklungsschritte nicht.

Oder sie hören einfach unterwegs auf.

Wenn Du Dich selbst heilen willst, wirst Du Dir viele Dinge aus Deinem Leben und aus Deinem Ahnenfeld anschauen und Dich damit auseinandersetzen müssen, und Du wirst sowohl Dich als auch Dein Leben verändern müssen.

Wenn Du krank bist und Sessions machen willst, einfach um Deine Krankheit los zu sein, aber Du willst nichts an Deinem Leben ändern, im Gegenteil, Du willst, daß diese Krankheit weggeht, damit alles so sein kann wie vorher: Dann ist diese Methode wahrscheinlich nicht für Dich. Mach irgendetwas anderes, aber keine Sessions.

Wenn Du aber krank bist und diese Krankheit als Weckruf betrachtest, in Dich zu gehen und Dich zu entwickeln und zu erkennen, was in Deinem Leben alles nicht mehr stimmig ist, und Du hast den Wunsch, jetzt all das zu verändern, was nicht mehr stimmig ist, und aus Deinem Leben etwas Neues und Lebendigeres werden zu lassen... das heißt, Dein Wunsch besteht in persönlicher Entwicklung und nicht in erster Linie darin, daß Dein Krankheitssymptom verschwinden soll, dann ist Innenweltsurfen® Deine Methode, und Du kannst Dich gerne an mich wenden, damit ich Dich darin trainiere und mit Dir Deine Innenwelt erforsche.

Wenn Du bei mir Sessions machst, bilde ich Dich – in Deiner Innenwelt und anhand Deiner individuellen Lebenszusammenhänge – im Innenweltsurfen® zur Selbstanwendung aus. Wir werden - ausgehend von jedem Thema, das Du wählst - an der Aktivierung Deiner Archetypischen Bilder arbeiten.

Ich werde Dir zeigen, wie Du am Gesamtzustand Deiner Psyche und der Aktivierung aller Deiner Archetypischen Kräfte arbeiten kannst, an Deiner Handlungs-, Beziehungs- und Lebenskompetenz, sowie an Deinem Lebenssinn und an der Umsetzung von alldem in Dein gelebtes Leben.

Innenweltsurfen® ist eine Methode der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstheilung, wobei wir unter Selbstheilung verstehen, daß jemand die Hintergründe eines Symptoms soweit bearbeitet und sich dabei soweit entwickelt, daß das Symptom sich auflösen kann.

Ich würde meine Arbeit dann als erfolgreich betrachten, wenn mein Klient sich dadurch von psychischem Ballast befreit, sein Potenzial entfaltet, seine Entwicklung macht und seinen Weg geht. Und zwar unabhängig davon, was dabei mit seinen vielleicht vorhandenen Krankheitssymptomen geschieht.

(Zum Vergleich: Ein Mediziner würde wahrscheinlich seine Arbeit als erfolgreich betrachten, wenn beim Klienten die Krankheitssymptome verschwunden sind, unabhängig davon, ob der Klient sich dabei persönlich weiterentwickelt hat oder nicht.)

Wir können eine Krankheit ebenso wie irgendeinen anderen Lebensausdruck als Ausgangspunkt für eine Session nehmen. Der Klient kann seine Krankheit als Thema auf seine Tür schreiben. Das bedeutet aber nicht, daß die Session darauf abzielt, die Krankheit zu heilen. Jede Session zielt darauf ab, die Zusammenhänge zu erkunden, aus denen das Thema - sei es nun eine Krankheit oder ein Beziehungsmuster oder irgendein anderes Problem wie z.B. allgemeine Orientierungslosigkeit - entstanden ist (das ist das Profiling in der Session), um dann an diesen Zusammenhängen zu arbeiten und sich als ganzer Mensch weiterzuentwickeln.

Synergetisches Profiling ist laut Bundesgerichtshofsurteil von 2011 außerhalb der Heilkunde: Die Aufdeckung eines Krankheitshintergrundes ist keine Krankheitsbehandlung.

Das Profiling dient der Aufdeckung eines Krankheitsmusters und dem Erkennen der Lebensthemen, die dazugehören. Das übrige Psychobionik-Coaching, das wir machen, ist Unterricht und Einzelfallforschung und fällt unter die Freiheit von Forschung und Lehre: Jeder Mensch, ob gesund

oder krank, hat das Recht, anhand seiner individuellen Lebensthemen Innenweltsurfen® zur Selbstanwendung zu erlernen.

Wir sehen jedes Thema (oder nenne es Symptom, wenn Du willst), das ein Mensch in seinem Leben hat, als eine Tür zu Selbsterkenntnis und persönlichem Wachstum. Deshalb wollen wir Symptome jeder Art (gescheiterte Beziehungen, Krankheiten, mangelndes Selbstvertrauen, was auch immer...) auch nicht einfach zum Verschwinden bringen, sondern wir wollen ihre Entstehungszusammenhänge ergründen, um an den dabei entdeckten Lebensthemen zu arbeiten.

Wir wissen auch, daß wenn ein Mensch diese Arbeit gut macht, sein Symptom sich verändern oder auflösen wird, weil er sich entwickelt und dabei auch seinen Lebensausdruck verändert.

Wenn ein Mensch seine Psyche aufräumt und seine Archetypischen Bilder aktiviert und damit einhergehend innere Streßfaktoren reduziert, innere und äußere Konflikte klärt, seinen Weg geht, seine Entwicklung macht, seinen Lebenssinn findet und so weiter (alles Dinge, die durch Innenweltsurfen gefördert werden) kann als Nebeneffekt eine verbesserte körperliche und psychische Gesundheit auftreten. Innenweltsurfen fördert also unspezifisch die Selbstheilungskräfte. Darüberhinaus können wir auch sehr spezifisch am Hintergrundmuster eines bestimmten Problems, z.B. einer Krankheit, arbeiten.

Natürlich willst Du wissen, ob Du auf diesem Weg gesund wirst und wenn ja, wie lange das dauert. Die einzige Antwort, die es darauf gibt, ist: Das kann Dir niemand vorher sagen.

Warum nicht?

Persönlichkeitsentwicklung (und damit einhergehende Selbstheilung) ist ein dynamischer Prozeß, der nie in allen Einzelheiten vorhersagbar ist. Ein dynamisches System (wie der Mensch eines ist) verhält sich während eines solchen Prozesses nicht logisch, linear und vorhersagbar.

Es ist so als würdest du eine Reise unternehmen. Sagen wir, du würdest an einem Hinweisschild stehen, das nach „Rom“ zeigt, und jemanden fragen, ob du auf diesem Weg nach Rom kommst. Klar kommst du auf diesem Weg nach Rom... vorausgesetzt, du gehst den Weg bis zu Ende, überwindest unterwegs alle Hindernisse und bleibst nicht irgendwo hängen, weil es dir dort so gut gefällt oder Du einfach zu müde bist, weiterzugehen. Wenn also jemand auf diesem Weg loszieht in Richtung Rom, und er bleibt nach fünf Kilometern stehen und beschwert sich und sagt: „Hej, ich bin ja gar nicht in Rom! Ich dachte, dieser Weg führt nach Rom!“ ...dann hat er völlig recht, aber war dann der Weg falsch, oder der Wegweiser? Sollte man anderen Menschen abraten, diesen Weg einzuschlagen? – „Ich war auf diesem Weg nach fünf Kilometern immer noch nicht in Rom! Der Weg funktioniert nicht, nimm den bloß nicht! Da läufst du ganz weit und kommst nicht nach Rom!“

Manche Menschen, die erfahren, daß ein anderer Psychobionik-Sessions gemacht hat und "immer noch krank" ist, zweifeln am Weg, anstatt zu fragen, wie der Wanderer sich auf dem Weg verhalten hat oder wie lang der Weg war, den er zu gehen hatte... und ganz wichtig: was überhaupt das Ziel der Reise war.

Vielleicht war das Ziel nicht Rom, und vielleicht war das Ziel nicht, gesund zu werden, sondern dem Wegweiser zu folgen und sich unterwegs anhand der Erfahrungen, die der Weg bietet, so viel wie möglich zu entwickeln.

Wenn du deine archetypischen Kräfte erweckst, Traumata auflöst, Konflikte klärst, deinen Lebenssinn findest und lebst und dein Leben entsprechend all dieser inneren Veränderungen umgestaltest, dann wirst du damit in einem ganzheitlichen Sinne lebendiger und gesünder und erhöhst damit die Wahrscheinlichkeit, gesund zu werden oder zu bleiben.

Jeder Schritt auf diesem Weg ist (aus unserer Sicht) sinnvoll, selbst wenn du den Weg nicht zu Ende gehst. Wie weit du kommst, entscheidest du bzw. es hängt von vielen inneren und äußeren Faktoren ab.

Wir bieten Dir an, Dich auf Deinem Weg der Selbsterkenntnis, Entwicklung und Selbstheilung zu begleiten, indem wir Dir Handwerkszeug geben, das für diesen Prozeß sehr förderlich ist. Wir können mit Dir immer wieder neu feststellen, wo Du gerade stehst und was an diesem Punkt Deiner Reise für Dich ansteht. Manches wirst Du erst unterwegs entdecken, und schon deswegen können wir Dir Deinen ganzen Weg nicht vorhersagen. Wir können, wollen und dürfen Dich nicht heilen, wissen aber einiges über die Schritte, die auf einem Weg der Selbstheilung wichtig und förderlich sind.

Nun stellen Menschen häufig Fragen wie:

"Wenn Innenweltsurfen eine ganzheitliche Gesundheit fördert, wieso gibt es dann Menschen, die Sessions machen und trotzdem sterben?"

Oder: "Warum ist der-und-der gestorben, der hat doch so viel an seiner Innenwelt gearbeitet!"

Nunja, es tut mir leid, wenn ihr jetzt enttäuscht seid, aber Innenweltsurfen ist nicht dafür da, unsterblich oder erleuchtet zu werden. – Innenweltsurfen® macht garantiert niemanden unsterblich! Das ist noch nie vorgekommen.

Aber Du willst wissen, warum Menschen „trotz Sessions“ an Krankheiten sterben.

Wir würden das so sehen:

Wenn jemand sehr schwer krank wird (also nicht nur Schnupfen, sondern etwas Lebensbedrohliches), dann drückt sein Körper unserer Erfahrung nach damit aus, daß dieser Mensch von einem optimalen Lebendigkeitszustand am weitesten entfernt ist. Wir finden bei schwer erkrankten Menschen, mit denen wir arbeiten, in der Regel eine deutlich "gestörtere" Innenwelt (gemessen am Zustand der Archetypischen Bilder) als bei gesunden Menschen.

Wir finden außerdem Schwerpunktmuster: Mit bestimmten Krankheiten korrespondieren bestimmte Lebensthemen. Beispielsweise mit Brustkrebs links ein Mutter-Kind-Thema oder Versorgungsthema, mit Brustkrebs rechts ein Vater- und Partnerthema. Am genauesten kann man dies durch ein Profiling herausfinden.

Wir arbeiten nicht an Krankheiten, sondern wir arbeiten mit kranken Menschen an ihrem Lebensausdruck und den Mustern, die diesem zugrundeliegen. So gesehen existiert „Krankheit“ für uns eigentlich nicht, sondern es existieren vielfältige Ausdrucksformen der inneren Muster eines Menschen. Auch eine Krankheit ist ein Lebensausdruck eines Menschen.

Ein Mensch, der eine schwere Krankheit als Lebensausdruck hat, hat unserer Erfahrung nach nicht nur ein bißchen unstimmmige Beziehungen oder ist nur ein bißchen von Mama nicht abgelöst, sondern

in mehreren Bereichen seines Lebens stimmt etwas ganz und gar nicht. Wahrscheinlich lebt er auch nicht seinen Lebenssinn, egal wie erfolgreich er ist... Und er muß ziemlich belastendes Material in seinem Ahnenfeld haben. Was es genau ist, muß man im Einzelfall durch ein Profiling herausfinden, aber auf jeden Fall ist es nicht harmlos, denn sein Körper drückt ja schon aus: "So wie du lebst, kannst du nicht leben."

Wenn also jemand in diesem Zustand mit Sessions anfängt, dann hat er den weitesten Weg vor sich: Er hat besonders viel aufzuräumen, das ganze Ahnenfeld und sein eigenes Leben, um seine eigenen Lebenskräfte (die archetypischen Bilder) wieder zu erwecken. Außerdem müßte er in seinem äußeren Leben alles verändern, was seiner inneren Entwicklung nicht mehr entspricht, dabei noch seinen Lebenssinn finden und diesen leben.

Puh...

Und ein Mensch, der körperlich in einem schlechten Zustand ist, schafft das vielleicht einfach nicht mehr alles, selbst wenn er will. Es kann sein, daß er durch seine Sessions zwar ein ganzes Stück auf seinem Weg vorankommt, aber den ganzen Weg einfach nicht mehr schafft.

(Zwischenfrage: Was wäre eigentlich der „ganze Weg“?)

Also ist es im Krankheitsfall wirklich eine persönliche Entscheidung, ob man das anpackt oder nicht. Und es gibt dabei keine Garantie, daß man ein bestimmtes Ziel, das man sich steckt, auch erreichen wird. Das kann man weder sich selbst garantieren, noch kann es einem ein Anderer garantieren. Es ist eigentlich immer ein Versuch, so wie das ganze Leben.

Sicher ist nur, daß ein Mensch durch Innenweltsurfen ein Stück Persönlichkeitsentwicklung machen wird, die destruktive Muster in seiner Psyche reduziert.

Sterben ist ein Ausdruck davon, daß es Kräfte in Dir gibt, die Dich aus dem Leben ziehen. Auch diese Kräfte sind Deine Kräfte und Dein Ausdruck. Sie sind sozusagen die Summe aller Neins zum Leben, die Du angesammelt hast. – Beim Innenweltsurfen wandeln wir Deine Neins in Jas um, bis Deine Lebenskräfte wieder sprudeln. Alle in Deiner Psyche abgespeicherten Lebenssituationen, in denen Du dichtgemacht und Dich dem Leben verweigert hast, kannst Du verarbeiten und Dich dabei entwickeln. Dabei entwickelst Du auch Lebenskompetenz, die Du brauchen wirst, um das alles in Dein Leben umzusetzen. Damit wirst Du nicht unsterblich, kannst aber gesund werden und Deine Lebenszeit verlängern.

Daß einer an seiner Krankheit stirbt, heißt aus meiner Sicht nicht unbedingt, daß er versagt hat oder daß er den falschen Weg gewählt hat: Vielleicht hat er auf dem Weg, den er gewählt hat, eine Entwicklung gemacht, die für ihn sehr wertvoll war. Vielleicht hat er im Moment seines Todes die wertvollsten Erkenntnisse gehabt. Vielleicht hat er sich bis an den Punkt entwickelt, an dem es für ihn einfach stimmig war, aus diesem Leben zu gehen.

Man müßte also jeden Einzelfall betrachten und schauen, warum genau dieser eine gestorben ist: Wollte er sich eigentlich gar nicht verändern? Hatte er zuviel aufzuarbeiten und hat sehr spät erst angefangen? Wurde ein wichtiger Faktor bei der Aufarbeitung übersehen? Da gibt es viele Möglichkeiten und immer ein Zusammenspiel mehrerer Faktoren.

Die eigentlich wichtige Frage ist aber: Wieviel Entwicklung war für diesen Menschen durch seine Sessions möglich? - Denn das ist es ja, wofür wir Sessions machen...

Und wenn jemand eine schwere Krankheit hat, dann ist das Ausdruck eines massiven Themas, das sich wahrscheinlich zuletzt körperlich ausdrückt. Das heißt, dieses Thema drückt sich mit Sicherheit schon vor der Erkrankung in mehreren Lebensbereichen dieses Menschen aus: Beziehungen, Beruf, Wohnsituation etc. Das heißt, daß eigentlich alle diese Lebensbereiche dieses Menschen krank sind und dieser Mensch hier überall Entwicklungsbedarf hat.

Das macht man nicht mal eben so. Persönliche Entwicklung ist etwas Lebenslanges... hoffentlich. Es kann sein, daß jemand gesund wird, wenn er in kurzer Zeit einige wichtige Veränderungen vornimmt, aber es kann genauso gut sein, daß diese Veränderung einen jahrelangen Entwicklungsprozeß bedeutet, und daß seine Krankheit den Menschen dabei die ganze Zeit begleitet.

Es gibt sowohl Menschen, bei denen nach einer Woche Sessions ein Tumor oder anderes Symptom sich auflöst, als auch Menschen, die jahrelang Sessions machen und ihre Krankheit behalten, während sie an sich arbeiten. Und alles dazwischen.

Innenweltsurfen® ist im Grunde eine Methode, um all das aufzuarbeiten, was unsere Ahnen uns an "Lebensprogrammen" vererbt haben, eigene Traumata aufzulösen und Beziehungsmuster zu verändern, zu erkennen, worin die eigene "Lebensaufgabe" besteht und wie man diese sinnvoll leben kann... und dies dann zu tun, bzw. auch um immer wieder zu überprüfen, ob man noch "auf Kurs" ist. Und da wir direkt in der Psyche arbeiten und mit Selbstorganisationsprozessen arbeiten etc. (siehe ausführliche Erklärungen an anderer Stelle), ist diese Art von Arbeit für diesen Zweck außergewöhnlich wirkungsvoll.

Daher wäre es bisserl sinnvoller, einfach anzufangen, bevor man krank wird... ;)

Denn genauso wie es (unabhängig vom eigenen Gesundheitszustand) sinnvoll ist, sich gesund zu ernähren und insgesamt den Körper gut zu behandeln, ist es auch sinnvoll, die archetypischen Bilder der Psyche zu erwecken.

Wobei...

...ich eine Frau kenne, die sehr viel in ihrer Psyche aufgeräumt hatte und sich dann wunderte, daß sie zunehmend körperliche "Wehwehchen" hatte, und als sie dann in der Innenwelt ihren Körper fragte, was das sollte, sagte dieser sehr deutlich: "Dein Leben gefällt mir nicht. Mit dir ist mir langweilig, und ich hätte am liebsten eine andere Bewohnerin als dich... Fang endlich an zu leben!" :)

Das kann passieren, wenn man "nur" innerlich aufräumt, aber die Veränderung noch nicht ins äußere Leben umsetzt... Sie tut das inzwischen mehr, und ich glaube, ihr Körper sieht es jetzt auch nicht mehr als nötig an, mitten auf der Straße mal eben hinzufallen und so...

Also:

Wenn du dich selbst ganz neu entdecken, deine Lebenszusammenhänge erforschen, deine Innenwelt aufräumen und dich entwickeln willst, lerne Innenweltsurfen.

Wenn du willst, daß jemand deine Krankheit behandelt und dich gesund macht, suche bitte andere Berufsgruppen auf. Psychobioniker sind dafür nicht geeignet.

Und wenn du jetzt immer noch Innenweltsurfen willst, egal zu welchem Thema, dann melde dich bei mir. - Ich freue mich darauf, mit dir zu arbeiten...